

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Mitte

Handlungsfeld	Beschäftigung
Aktion	Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher und junger Erwachsener
Förderzeitraum	1.9.2014 - 30.4.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Jugendliche Migrant/innen im Wedding (Berlin) auf dem Weg in den Beruf - Stärkung von beruflicher Qualifikation
Projektziel (Hauptziel)	Berufsorientierung und Aktivierung der Zielgruppe für den Arbeitsmarkt in der Kreativwirtschaft
Projektkurzbeschreibung	Junge Migrant/innen haben einen erschwerten Zugang zu nachhaltiger beruflicher Qualifikation. Oft fehlen berufsorientierte Anreize für die Jugendlichen, die vielfach in Arbeitslosigkeit und/oder Kriminalität abrutschen. Ziel des Projekts ist es daher, den teilnehmenden Jugendlichen berufspraktische Fähigkeiten und grundlegende Schlüsselqualifikationen zur Aktivierung für den Arbeitsmarkt in der Kreativwirtschaft zu vermitteln. Dazu werden die Teilnehmer/innen "Produkte" in dem Bereich Film erarbeiten und präsentieren (optional Radio und Hörspiel) Die c4p-Fellows bekommen zur Bearbeitung das Hauptthema "Sicherheit im Alltag" vorgegeben. Ihr selbständiges Arbeiten wird unterstützt durch Arbeitsgruppen, Workshops, Know-How zu Projektkoordination, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Schließlich werden sie in Praktika vermittelt.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Culture4Peace gUG Raphael Vergin (Geschäftsführer) Freienwalderstr.33, 13359 Berlin 030 - 2603 42 19 raphael.vergin@culture4peace.org
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Beate Brüning

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Ganztag bewegt - Diesterweg Schule / Gymnasium Willy Brandt Schule, Wedding Kulturen im Kiez e.V. Stiftung SPI - Haus der Jugend Kolonie Wedding e.V. Mathias Luthardt, Regisseur der Berliner Schule, french exit Maude Fornaro
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Berufsorientierung und Aktivierung der Zielgruppe für den Arbeitsmarkt in der Kreativwirtschaft	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
80% der TN bleiben bis zum Projektende aktiv in das Projekt eingebunden; Ziel 2 und Ziel 3 sind erreicht	mindestens 80% der TN waren bis zum Ende aktiv in das Projekt eingebunden; Ziel 2 ist weitestgehend erreicht, Ziel 3 wird vermutlich (bis 6 Monate nach Projektende) nicht erreicht
2. Ziel Stärkung von berufspraktischen Fähigkeiten und grundlegenden Schlüsselqualifikationen zur Verbesserung der beruflichen Qualifikation der Zielgruppe	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2 Produkte / Veranstaltungen sind konzipiert, umgesetzt und präsentiert	5 Produkte wurden konzipiert und umgesetzt; Veranstaltungen werden nach Projektende (ohne Kosten) durchgeführt
3. Ziel Vermittlung der Zielgruppen in Praktika/Hospitz /Initiativen	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
> 75% der TN hat bis spätestens 6 Monate nach Projektende mindestens 1 Praktikum/Hospiz absolviert	Praktika in den kommenden Sommerferien bzw. Herbstferien

*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
Ziel 2	2 Produkte / Veranstaltungen konzipiert umgesetzt und präsentiert	Die Zahl der Produkte hat die Zielsetzung weit übertroffen. Die Filme wurden bisher noch nicht präsentiert, weil zum Teil noch in

		Bearbeitung.
Ziel 3	Vermittlung der Zielgruppen in Praktika/Hospitz /Initiativen	Viele der TN mussten bereits äußerst ausdauernd für die Teilnahme an den Workshops motiviert werden - was uns gelang. Einige haben Interesse an Praktika gezeigt und werden vermittelt. Erfreulich ist, dass alle TN Interesse an weiteren qualifizierenden Maßnahmen bekundet haben.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Durch qualifizierende Maßnahmen der Teilnehmer/innen, Praktika sowie die Schaffung von Multiplikatoren wird der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit für eine nachhaltige Zukunft entgegengewirkt. Es ergeben sich Beschäftigungsmöglichkeiten über die Projektdauer hinaus (freie Mitarbeit, Ausbildung) während verstärkt soziales Engagement auftritt. Die Erarbeitung nachhaltiger Netzwerkstrukturen eröffnet Chancen für weitere Projekte.

Nachhaltigkeit wird auch dadurch erzielt, dass eine Berücksichtigung der weiteren Querschnittsziele des Europäischen Sozialfonds (Chancengleichheit für Frauen und Männer, Integration) einen hohen konzeptionellen Stellenwert im Rahmen des Projekts einnimmt.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.974,68 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten		
Landesmitten		
Kommunale Mitten		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.974,68 €	

